

Auf der Sitzung des Verwaltungsrats am 27. März 2018 in Hamburg gab für die Fraktion BAVC / HDE der Vorsitzende Hans-Wilhelm Schmoor folgende Stellungnahme ab. Er nahm darin Bezug auf das Statement des Verwaltungsratsvorsitzenden Dieter Schröder und den Bericht des Vorstandes.

Hans-Wilhelm Schmoor – Vorsitzender der Fraktion BAVC / HDE

„Die Große Koalition steht und viele Gesundheitsthemen gibt es jetzt zu entscheiden und voranzutreiben. Unser Verwaltungsratsvorsitzender, Dieter Schröder, hat in seinem Statement die Beitragsparität angesprochen, zu der wir Arbeitgebervertreter mit Nachdruck stehen. Das hatten wir auch in der Sitzung des Verwaltungsrates im Dezember so kommuniziert. Auf den Grundbeitragsatz, oder auch auf evtl. Zusatzbeiträge, sie wird kommen, wie ist das Fragezeichen. Eines ist aus unserer Sicht aber sicher. Die Kassen werden sich mehr um die Arbeitgeber bemühen müssen, nicht nur aus Kostengesichtspunkten. Hierzu zählen wir schnelle digitale Informationspolitik, gemeinsam im Betrieblichen Gesundheitsmanagement effektiv zu agieren, sehr guten Arbeitgeberservice zu leisten, vor Ort in den Betrieben zu sein und, und, und. Wir begrüßen es daher sehr, dass dies Gegenstand der Fachtagung für den Verwaltungsrat sein wird und wir auch vom Vorstand hierzu heute das Commitment gehört haben.

Auch im neuen Gesundheitsministerium scheint dies Priorität zu haben. Bis zur Sommerpause – immerhin schon in dreieinhalb Monaten – soll ein erster Entwurf vorliegen. Auch zur Änderung in der Bezahlung der Pflegekräfte. Wir wünschen Jens Spahn und seinem Team hierzu eine glückliche Hand und viel Erfolg.“